

# Außenwirtschafts- NACHRICHTEN



12/2016

# Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2016 | 2017

## Vortragsveranstaltungen in der IHK Dresden:

- |                   |           |                   |
|-------------------|-----------|-------------------|
| ■ 25. Januar 2017 | ■ Zittau  | 10:00 – 15:00 Uhr |
| ■ 26. Januar 2017 | ■ Görlitz | 10:00 – 15:00 Uhr |
| ■ 27. Januar 2017 | ■ Dresden | 09:00 – 14:00 Uhr |

## Vortragsveranstaltungen in der IHK zu Leipzig:

- |                   |           |                   |
|-------------------|-----------|-------------------|
| ■ 16. Januar 2017 | ■ Leipzig | 09:00 – 13:00 Uhr |
| ■ 16. Januar 2017 | ■ Leipzig | 14:00 – 18:00 Uhr |

## Vortragsveranstaltungen in der IHK Chemnitz:

- |                   |            |                   |
|-------------------|------------|-------------------|
| ■ 17. Januar 2017 | ■ Chemnitz | 09:00 – 13:00 Uhr |
| ■ 17. Januar 2017 | ■ Chemnitz | 14:00 – 18:00 Uhr |

**Bitte melden Sie sich rechtzeitig an! Die Veranstaltungen sind entgeltpflichtig!**



## Ansprechpartner | Anmeldung:

Susanne Schmidt | IHK Dresden | Telefon: +49 351 2802-175 | E-Mail: [schmidt.susanne@dresden.ihk.de](mailto:schmidt.susanne@dresden.ihk.de)

Nadine Thieme | IHK zu Leipzig | Telefon: +49 341 1267-1320 | E-Mail: [thieme@leipzig.ihk.de](mailto:thieme@leipzig.ihk.de)

Birgit Voigt | IHK Chemnitz | Telefon: +49 371 6900-1242 | E-Mail: [birgit.voigt@chemnitz.ihk.de](mailto:birgit.voigt@chemnitz.ihk.de)

## Themenwoche zum Auslandsgeschäft



### Sachsen weltweit dabei – Sächsische Außenwirtschaftswoche startet am 3. April

Auch 2017 wird es wieder eine Sächsische Außenwirtschaftswoche geben, die jetzt von den Partnern der Außenwirtschaftsinitiative Sachsen (AWIS) vorbereitet wird.

Unter dem Motto „Sachsen! Weltweit dabei.“ liefert eine Vielzahl von Veranstaltungen im Rahmen der Sächsischen Außenwirtschaftswoche gezielte Informationen über strategische und praktische Fragen des Auslandsgeschäfts. Das Veranstaltungsangebot im Raum Chemnitz, Dresden, Leipzig

richtet sich dabei nicht nur an bereits im Export tätige Unternehmen, sondern auch an Einsteiger.

Die Sächsische Außenwirtschaftswoche vom 3. bis 7. April 2017 wird auch im kommenden Jahr wieder eine Plattform für Unternehmer bieten, sich über aktuelle Entwicklungen zu informieren und mit Experten auszutauschen. Politische Situationen, neue internationale Richtlinien, aktuelle Embargos und rechtliche Vorgaben sind Teil des täglichen Geschäfts im Vertrieb und Export und verlangen von Firmenvertretern die richtigen Entscheidungen. Die Außenwirtschaftswoche will mit ihrem Programm Fragen beantworten und Know-how vermitteln.

In den fünf Tagen referieren renommierte Experten zu aktuellen Entwicklungen in anderen Ländern und beleuchten deren Perspektiven im Auslandsgeschäft. Die Themenbereiche decken von A wie Absicherung über R wie Rechtsfragen bis Z wie Zollabwicklung ein breites Spektrum ab.

Alle Veranstaltungen im Rahmen der Sächsischen Außenwirtschaftswoche sind entgeltfrei. Das vollständige Programm, weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten sind im Internet unter **[www.aussenwirtschaftswoche.de](http://www.aussenwirtschaftswoche.de)** sowie unter **[www.aussenwirtschaft.sachsen.de](http://www.aussenwirtschaft.sachsen.de)** abrufbar.

R. Beuthner, IHK Dresden

- 2 » Sachsen global
- 3 » Länder und Märkte
- 4 » Markt- und Länderveranstaltungen

- 6 » Messen und Ausstellungen
- 14 » Zoll- und Außenwirtschaftsrecht
- 16 » Fort- und Weiterbildung

- 19 » Geschäftsverbindungen
- 23 » Außenwirtschaftspraxis
- 24 » Impressum



## Rumänien – Potenzial am Karpatenbogen

Rumänien ist bei deutschen Investoren beliebt. Zu diesem Schluss kommen die Auslandshandelskammern für Mittel- und Osteuropa (AHKs) in einer aktuellen Umfrage. Demnach ist mit dem Regierungswechsel in Rumänien vor einem Jahr auch das Vertrauen in den Standort gestiegen.

Die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen des EU-Mitgliedsstaats haben sich laut der aktuellen Umfrage in einigen Bereichen verbessert, in anderen besteht weiterhin deutlicher Reformbedarf. Vor allem bei der Korruptionsbekämpfung hat Rumänien in den letzten zwei Jahren wichtige Fortschritte verzeichnet. Außerdem haben Steuerersenkungen zu einer deutlich besseren Bewertung bei der Steuerbelastung geführt. Von der neuen Regierung erhofft man sich weitere notwendige Schritte, um Reformen voranzutreiben. Auch wenn zahlreiche deutsche Unternehmen mit einzelnen Standortfaktoren weiterhin unzufrieden sind, würden sich die meisten befragten Unternehmen wieder für Rumänien als Investitionsstandort entscheiden.

Das Land hat sich in den vergangenen Jahren wirtschaftlich positiv entwickelt. Ausdruck dessen ist u. a. ein deutlicher Anstieg des Bruttoinlandsproduktes von 3,8 Prozent – zurückführbar auf eine steigende Exporttätigkeit und den Aufschwung des privaten Konsums. Der Aufschwung der Wirtschaft wird besonders im produzierenden Gewerbe sowie in der Bauwirtschaft sichtbar. Weitere Branchen stehen quasi in den Startlöchern.

So will Rumänien beispielsweise sein Abfallmanagement verbessern. Insgesamt etwa 370 Millionen Euro stehen dafür aus EU-Fördermitteln und nationalen Beiträgen in den kommenden Jahren zur Verfügung. Das Land hat noch Rückstände aus der vorherigen Förderperiode aufzuarbeiten. Die ge-



Die Green Ventures ist Deutschlands größte Kooperationsbörse für Umwelt- und Energietechnik und wird 2017 zum zwanzigsten Mal durchgeführt.

trennte Müllsammlung ist auszubauen, Zusatzkapazitäten sind für Kompostierung zu schaffen.

Auch die Entwicklung der Wasser- und Abwasserinfrastruktur steht im Fokus. Das betrifft u. a. die Fertigstellung der Investitionen in den Städten und die Erweiterung der Wasser- und Abwassersysteme mit Blick auf ländliche Gebiete zur Anpassung der kleineren Städte und Kommunen an die EU-Normen.

Diese und weitere Branchen können sächsischen Unternehmen Absatz- und Kooperationsmöglichkeiten eröffnen. Die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) nimmt daher im kommenden Jahr den rumänischen Markt genau unter die Lupe. Erste Gelegenheit dafür ist die Sächsische Außenwirtschaftswoche im April 2017. Hier findet u. a. am 4. April die MOE-Fachtagung 2017 statt. Die im Zweijahresrhythmus durchgeführte WFS-Veranstaltung vermittelt Ansatzpunkte für den Aufbau und die Erweiterung von Absatz- und Kooperationsbeziehungen in Mittel- und Osteuropa. Die Beauftragten und Partner der WFS aus den Ländern Mittel- und Osteuropas stehen gemeinsam mit Fachexperten zu Themenfeldern mit beson-

derem Marktpotenzial für sächsische Unternehmen Rede und Antwort. In Vorträgen und in individuellen Gesprächen liefern sie insbesondere Exporteinstiegern wertvolle Tipps. Auch ein Vertreter der Deutsch-Rumänischen Industrie- und Handelskammer (AHK Rumänien) wird vor Ort sein und wird die Marktpotenziale des Landes vorstellen. Individuelle Gespräche mit dem AHK-Repräsentanten werden zudem auch im Rahmen der Green Ventures am 6. April 2017 möglich sein. Die internationale Kooperationsbörse für Unternehmen der Energie- und Umwelttechnik findet im Umfeld der Messe terratec 2017 in Leipzig statt.

Darauf aufbauend sollen weitere Aktivitäten zur Absatzförderung und Kooperationsanbahnung für sächsische Unternehmen in Rumänien geplant werden. Interessierte Unternehmen oder Institutionen können sich gern an die WFS wenden.

S. Weiß, WFS/GTAI

### Kontakt:

Kerstin Leisering

Tel.: 0351 2138-139

E-Mail: [kerstin.leisering@wfs.saxony.de](mailto:kerstin.leisering@wfs.saxony.de)

## Chancen für deutsche Unternehmen in Algerien

### Hotelkapazitäten werden erweitert – Tourismus als Alternative zu Öl und Gas – Mittelmeerspiele 2021 in Oran

Algerien sucht angesichts niedriger Einnahmen aus Öl und Gas nach alternativen Einnahmequellen. Eine Schlüsselrolle soll dem Tourismus zukommen. Dafür müssen Hotels erweitert und neu gebaut werden. Aktuell liegt die Zahl der Betten landesweit bei etwa 180.000, mittelfristig soll es eine halbe Million werden. Bisher wurde der Tourismus stark vernachlässigt. Die Besucherzahlen liegen weit hinter denen der nordafrikanischen Konkurrenten, stiegen zuletzt aber deutlich an.

Zwar kamen 2015 mit 2,7 Millionen Menschen so viele Besucher aus dem Ausland wie nie zuvor nach Algerien, verglichen mit anderen Ländern Nordafrikas sind diese Zahlen und auch die dadurch erzielten Einnahmen jedoch gering. Das wesentlich kleinere Marokko kam laut Weltbank 2014 auf mehr als 10 Millionen Besucher, die für einen Umsatz von etwa 8 Mrd. US-Dollar sorgten (Algerien 2014: 347 Millionen US-Dollar bei 2,3 Millionen Besuchern).

Trotz der relativ geringen Besucherzahlen sind Hotelbetten knapp. In Algerien stehen beispielsweise nur etwa 19.000 zur Verfügung. Zeitungsberichten zufolge sollen allein in der Hauptstadt bis Ende 2017 zusätzlich 25.000 Hotelbetten entstehen. Die Oxford Business Group beziffert die dafür nötigen Investitionen auf etwa 1,2 Mrd. US-Dollar. Oran, die im Nordwesten gelegene zweitgrößte Stadt des Landes, richtet 2021 die Mittelmeerspiele aus. Sportler und Besucher brauchen nicht nur Infrastruktur und Wettkampfstätten, sondern auch Unterkünfte. Bis 2019 sollen 6.500 Betten im olympischen Dorf fertiggestellt werden sowie 100 neue Hotels. Das algerische Ministerium für Tourismus spricht von insgesamt 1.000 Pro-

jekten (Hotels, Dörfer, Clubs), die 2016 und 2017 fertiggestellt werden sollen. Die Investitionen sollen sich auf 500 Mrd. Algerische Dinar (etwa 4,1 Mrd. Euro; 1 Algerischer Dinar = 0,008 Euro) belaufen. Private Finanzierungen werden durch ein Abkommen zwischen der Regierung und den Banken erleichtert. Demnach stehen Kredite von bis zu 70 Prozent der Investitionssumme zur Verfügung. Mittelfristig soll es 500.000 Hotelbetten in Algerien geben.

Viele Hotels sind nach wie vor staatlich betrieben. Um das zu ändern, wurden touristische Sonderzonen (ZET, Zone d'Expansion Touristique) identifiziert, ein Konzept, das bereits seit den 1960er Jahren existiert, nun aber modernisiert und mit Leben gefüllt wird. Auf etwa 53.000 Hektar sind bisher 205 ZET eingerichtet, in 30 davon wurde der notwendige Entwicklungsplan durch die Agentur zur Entwicklung des Tourismus (Agence Nationale de Développement du Tourisme, ANDT) genehmigt.

### Konzessionen zur Nutzung von Thermalquellen wurden vergeben

Der Großteil der Flächen (37.000 Hektar) liegt an der Küste oder an Seen, Algerien

möchte aber nicht auf Massentourismus setzen. Eine Reihe der ZET liegt im Landesinneren und zielt auf Aktiv- und Thermalismus. Es gibt in Algerien etwa 280 Thermalquellen, von denen für 51 Konzessionen vergeben wurden. Neun staatlich betriebene Thermalbäder sollen nach Regierungsplänen für etwa 110 Millionen Euro renoviert werden.

Nicht nur bei der Anzahl von Hotelbetten hat Algerien gegenüber seinen Nachbarländern großen Nachholbedarf. Im Travel & Tourism Competitiveness Report 2015 des Weltwirtschaftsforums rangierte das Land auf dem 123. Platz von 141 (Marokko 62, Tunesien 79, Ägypten 83): Außer der touristischen Infrastruktur schnitt auch die internationale Öffnung schlecht ab. Neben Investitionen kündigte das Tourismusministerium deshalb Verbesserungen bei der Vergabe von Visa sowie einen leichteren Planungs- und Genehmigungsprozess für Tourismusprojekte an.

Weitere Informationen zu den einzelnen Branchen in Algerien sowie themenbezogene aktuelle Artikel finden Sie unter [www.gtai.de](http://www.gtai.de)

A. Kalisch, IHK Dresden/GTAI

#### Stärken

- Finanzierungsreserven
- Praktisch keine In- und Auslandsverschuldung

#### Chancen

- Staat möchte Industrialisierung voranbringen
- Hohe Gewinnmargen bei Produktion und Absatz im Land

#### Schwächen

- Abhängigkeit von Gas- und Erdöl-einnahmen
- Schwieriges Geschäfts- und Investitionsklima
- Hohe Arbeitslosigkeit der Bevölkerung
- Politische Akteure mit wirtschaftlichen Interessen

#### Risiken

- Politische Risiken aufgrund der Präsidentennachfolge
- Häufige Streitereien um Vertragsinhalte
- Annullierung von Ausschreibungen und Verträgen

## Europäische Union

Workshopreihe zur Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer



### Thema:

Teil 1: EU-Arbeitnehmer

- EU-Arbeitsmarkt und Fachkräftegewinnung
- EURES-Dienstleistungen
- Rechtliche Aspekte
- Praxiserfahrung

**Ort:** IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:** 31. Januar 2017, 09:30 – 15:00 Uhr

**Entgelt:** entgeltfrei

**Veranstalter:** IHK Chemnitz, Enterprise Europe Network

**Anmeldung:** Michaela Holá, Tel.: 0371 6900-1246,  
E-Mail: michaela.hola@chemnitz.ihk.de,  
Nikola Loske, Tel.: 0371 6900-1245,  
E-Mail: nikola.loske@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Workshopreihe zur Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer



### Thema:

Teil 2: Arbeitnehmer aus Drittstaaten

- Einblick ins Aufenthaltsrecht
- Möglichkeiten für die Beschäftigung und Ausbildung
- Praxiserfahrung

**Ort:** IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:** 7. Februar 2017, 09:30 – 15:00 Uhr

**Entgelt:** entgeltfrei

**Veranstalter:** IHK Chemnitz, Enterprise Europe Network

**Anmeldung:** Michaela Holá, Tel.: 0371 6900-1246,  
E-Mail: michaela.hola@chemnitz.ihk.de,  
Nikola Loske, Tel.: 0371 6900-1245,  
E-Mail: nikola.loske@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

Workshopreihe zur Beschäftigung ausländischer Arbeitnehmer



### Thema:

Teil 3: Flüchtlinge als Arbeitnehmer

- Blickwinkel Flucht, Integration wagen
- Rechtliche Rahmenbedingungen für die Anstellung von Flüchtlingen
- Unterstützung und Fördermöglichkeiten
- Praxiserfahrung

**Ort:** IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:** 9. Februar 2017, 09:30 – 15:00 Uhr

**Entgelt:** entgeltfrei

**Veranstalter:** IHK Chemnitz, Enterprise Europe Network

**Anmeldung:** Michaela Holá, Tel.: 0371 6900-1246,  
E-Mail: michaela.hola@chemnitz.ihk.de,  
Nikola Loske, Tel.: 0371 6900-1245,  
E-Mail: nikola.loske@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

# Suchen. Finden. Verbinden.

Firmen in Sachsen finden: Mit der Firmendatenbank „FiS“ der Sächsischen Industrie- und Handelskammern.



Die Sächsischen  
Industrie- und Handelskammern

**FiS** [www.firmen-in-sachsen.de](http://www.firmen-in-sachsen.de)

## Kuba

### Unternehmerstammtisch

**Thema:**

Gesprächsrunde zu aktuellen Entwicklungen und Erfahrungen im Kuba-Geschäft mit Experten und interessierten Unternehmen. Die Teilnahme der Handelsabteilung der Kubanischen Botschaft ist angefragt.

**Ort:**

IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:**

7. Februar 2017, 17:00 – 19:00 Uhr

**Entgelt:**

20,00 EUR

**Veranstalter:**

IHK Chemnitz

**Anmeldung:**

Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,  
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Türkei

### Länderberatungstag

**Thema:**

Einzelgespräche zu Ihren Geschäften in der Türkei mit einem Experten der Deutschen Auslandshandelskammer

**Ort:**

IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:**

9. Dezember 2016, Termin für das Gespräch nach Vereinbarung

**Entgelt:**

20,00 EUR

**Veranstalter:**

IHK Chemnitz, AHK Türkei

**Anmeldung:**

Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242,  
E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Weltweit

### Beratungstag Hermesdeckungen


**Thema:**

Welche Möglichkeiten staatliche Exportkreditgarantien speziell für KMU bieten, was bei deren Beantragung zu berücksichtigen ist und wie das Ganze in der Praxis funktioniert, besprechen Sie mit einem Firmenberater von Euler Hermes. Das Angebot richtet sich vor allem an KMU, die Geschäfte außerhalb der EU tätigen oder planen.

**Ort:**

IHK Dresden, Langer Weg 4, 01239 Dresden

**Termin:**

18. Januar 2017, Termine ganztägig nach Vereinbarung

**Entgelt:**

20,00 EUR

**Veranstalter:**

IHK Dresden

**Anmeldung:**

Antonia Kalisch, Tel.: 0351 2802-179,  
E-Mail: kalisch.antonina@dresden.ihk.de

(d/a.k.)

### Kooperationsbörse „CONTACT – Business Meetings“


**Thema:**

Die 12. Auflage der Kooperationsbörse „CONTACT – Business Meetings“ im Rahmen der internationalen Fachmesse für Werkzeugmaschinen, Fertigungs- und Automatisierungstechnik „inTEC“ und der internationalen Zuliefermesse „Z“ dient dem Ziel, in bereits vorab terminierten Gesprächen national und grenzüberschreitend neue Kunden, qualifizierte Zulieferer, Entwicklungs- und Projektpartner persönlich kennenzulernen.

**Ort:**

Leipziger Messe GmbH, Halle 4 – FORUM,  
Messe-Allee 1, 04356 Leipzig

**Termin:**

8. März 2017, 10:00 – 17:00 Uhr

**Entgelt:**

100,00 EUR, für Aussteller und Teilnehmer aus dem Ausland entgeltfrei

**Veranstalter:**

IHK zu Leipzig, Leipziger Messe GmbH,  
Enterprise Europe Network

**Anmeldung:**

Christina Goldbergk, Tel.: 0341 1267-1323,  
E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de,  
**www.b2match.eu/contact2017**

(l/c.g.)



## Hinweis

Sofern kein Ansprechpartner angegeben ist, richten Sie bitte die Anfragen zu den folgenden Firmengemeinschaftsständen an Ihre IHK:

### IHK Chemnitz:

Sandra Furka  
Tel.: 0371 6900-1241  
Fax: 0371 6900-191241  
E-Mail: sandra.furka@chemnitz.ihk.de

### IHK Dresden:

Christin Hedrich  
Tel.: 0351 2808-185  
Fax: 0351 2802-7185  
E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de

### IHK zu Leipzig:

Winnie Sehr  
Tel.: 0341 1267-1260  
Fax: 0341 1267-1126  
E-Mail: sehr@leipzig.ihk.de

## Aktuell

Im Folgenden informieren wir Sie über unsere aktuellen Angebote. Ab sofort ist eine Anmeldung für die Gemeinschaftsstände möglich.

## FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Inland

### inTEC

Internationale Fachmesse für Werkzeugmaschinen, Fertigungs- und Automatisierungstechnik

### Z

Internationale Zuliefermesse für Teile, Komponenten, Module und Technologien

Leipzig – 7. bis 10. März 2017



#### Thema:

Der Auftakt zum Messejahr 2017 steht ganz im Zeichen der inTEC und der Z. Vom 7. bis 10. März begrüßt Leipzig die internationale Branche zum wichtigsten Termin der verarbeitenden Industrie und des Maschinenbaus in Deutschland.

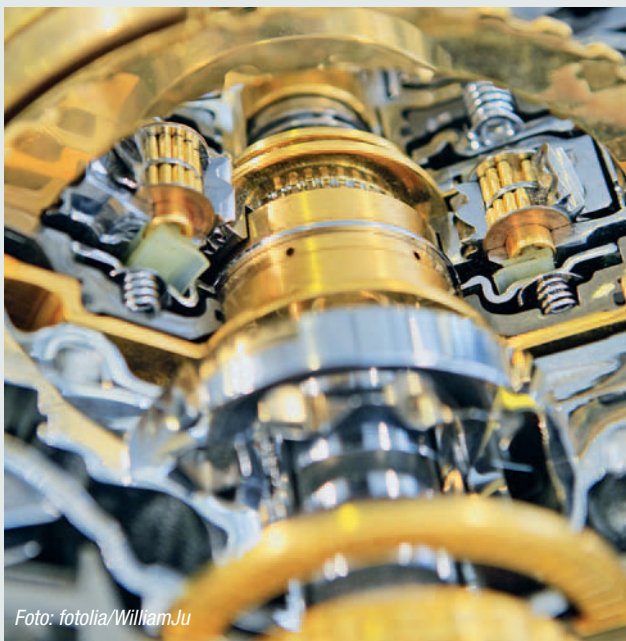


Foto: fotolia/WilliamJu

Im Mittelpunkt des Interesses: Innovationen und Bewährtes im gesamten Spektrum der Fertigungstechnik für die Metall- und Kunststoffbearbeitung. Anwendungsbezogene Automatisierungslösungen für den Maschinen- und Fahrzeugbau gehören ebenso zum Ausstellungsangebot wie die Montage- und Handhabungstechnik für industrielle Produktionsprozesse.

**Produkte:** (inTEC) Maschinen- und Anlagenbau, Antriebstechnik, Automatisierung, Metallbe- und -verarbeitung, Industrieroboter, Robotik, Lagertechnik, Messtechnik, Metallbearbeitungsmaschinen, Oberflächentechnik, Schneid- und Spanwerkzeuge, Software, Stanzwerkzeuge, Transporttechnik, Trenntechnologie, Umformwerkzeuge

(Z) Zulieferwirtschaft, Metall- und Kunststoffbe- und -verarbeitung, Schweißtechnik

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank (SAB)  
**Kontakt:** IHK zu Leipzig, Winnie Sehr  
IHK Chemnitz, Sandra Furka

(c/s.f.)



## FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Inland

### CeBIT 2017

Global Event for Digital Business

Hannover – 20. bis 24. März 2017

**CeBIT**

#### Thema:

Die CeBIT ist die weltweit führende Fachmesse für Lösungen, Produkte und Services aus allen Bereichen der Informations- und Kommunikationstechnik. Sie ist eine Plattform für lokale und internationale Hersteller, Dienstleister, Händler und Einkäufer von IT- und Kommunikationstechnik, um neue Geschäftsmöglichkeiten zu generieren und neue Kontakte zu knüpfen.



Foto: CeBIT 2016/Christin Hedrich

2017 wird die CeBIT noch stärker als bislang den Anwender digitaler Lösungen und disruptiver Geschäftsmodelle in den Mittelpunkt stellen. Dazu werden branchenorientierte Programme entwickelt, die ein fokussiertes Lösungsangebot zu den zentralen Fragestellungen einzelner Wirtschaftszweige bieten. So werden gezielt Anwender aus den Bereichen Verwaltung und öffentlicher Sektor, Gesundheit, Handel und Retail, Automobil sowie Banking und Finanzen angesprochen. Ferner werden die einzelnen Themencluster – mit einer stärkeren Präsentation von Showcases – weiter ausgebaut. Mit der Hightech-Nation Japan wird zudem ein Spitzenreiter in Sachen Forschung und digitaler Kompetenz Partnerland der CeBIT 2017.

**Produkte:** IT-Dienstleistungen, Kommunikationssysteme, Telekommunikation, Computer-Hardware und -Software, Banktechnik, Finanzierung, Internet, Informationstechnik, Network Computing, Netzwerktechnik, Kartentechnik, Sicherheitstechnik, Datenschutz, Forschung und Entwicklung, Dienstleistung

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

**Kontakt:** IHK Dresden, Christin Hedrich

(d/c.h.)

## Zum Durchblick: hier lang!

Transparente Messedaten tragen dieses Zeichen:



Ihre Suche einfach machen. Das ist unsere Stärke. Denn wir liefern Daten, die Klarheit bringen – zertifizierte Messekennzahlen und fundierte Besucherstrukturdaten für rund 300 Messen und Ausstellungen, mit denen wir Entscheider entscheidend weiterbringen.

[www.fkm.de](http://www.fkm.de)

## FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Inland

### HANNOVER MESSE 2017 – Get new Technology first!

Fachmessen: Industrial Supply, Energy, Research & Technology, Digital Factory

Hannover – 24. bis 28. April 2017



#### Thema:

Die weltweit wichtigste Industriemesse wird vom 24. bis 28. April 2017 in Hannover ausgerichtet. Die HANNOVER MESSE 2017 vereint sieben Leitmessen an einem Ort: Industrial Automation, Energy (inkl. MobiliTec), Digital Factory, Industrial Supply und Research & Technology, Motion/Drive and Automation, ComVac.



Für die sächsischen Unternehmen wird es 2017 gleich vier Angebote von Gemeinschaftsständen geben, die von den sächsischen Industrie- und Handelskammern organisiert werden. Als Kontaktbörse der Zulieferindustrie wird die „**Industrial Supply**“ wieder vielfältige Chancen für neue Geschäftsbeziehungen eröffnen. Der etablierte Gemeinschaftsstand „**Zuliefermarkt Sachsen**“ wird auf dieser Messe bereits zum 27. Mal organisiert.

Gemeinsam mit dem Institut Chemnitzer Maschinen- und Anlagenbau e. V. und der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH organisiert die IHK Chemnitz auf der Leitmesse „**Research & Technology**“ einen Gemeinschaftsstand „**Technologie aus Sachsen**“ für Unternehmen, die Forschungsprojekte aufbauen, unterstützen und vermarkten. Im Fokus steht 2017 auf dem Stand das Zusammenspiel von Forschung, Digitalisierung und Anwendung.

Das digitale Zusammenspiel verschiedener Schritte in der

Wertschöpfungskette ist ein zentraler Aspekt der „**Digital Factory**“. Aber nur einer von vielen. Die Leitmesse zeigt, wie Produkte virtuell entwickelt werden, wie sich die gesamten Daten und Prozesse eines Produktes optimal managen und in der virtuellen Realität darstellen lassen, warum und wie generative Fertigung den Bau von Prototypen und Einzelteilen revolutioniert und wie IT für eine effiziente Einbindung von Zulieferern und Kundendienst sorgt. Die sächsischen IHKs organisieren dafür erstmals einen Gemeinschaftsstand.

Auf der Internationalen Leitmesse „**Energy**“ wird die gesamte energiewirtschaftliche Wertschöpfungskette an einem Ort gezeigt. Themenparks und Foren laden dazu ein, über Lösungen für die aktuellen Herausforderungen der Energiebranche zu diskutieren.

**Produkte:** (**Industrial Supply**) Zulieferungen, Metallbe- und -verarbeitung, Kunststoff, Elektrotechnik/Elektronik

(**Research & Technology**) Technologie, Forschungsprojekte, Wirtschaft 4.0

(**Digital Factory**) Informations- und Kommunikationstechnik, integrierte Prozesse

(**Energy**) Erneuerbare und konventionelle Energietechniken

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

**Kontakt:** IHK Chemnitz, Sandra Furka

IHK zu Leipzig, Winnie Sehr

IHK Dresden, Christin Hedrich

(c/s.f.)

## Alle Messeinformationen im Internet



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
SACHSEN



Die Sächsischen  
Industrie- und Handelskammern

[www.chemnitz.ihk.de](http://www.chemnitz.ihk.de)



International



Messen (OID 504)

[www.dresden.ihk.de](http://www.dresden.ihk.de)



International



Messen (docID D4524)

[www.leipzig.ihk.de](http://www.leipzig.ihk.de)



International



Messen

[www.wfs.saxony.de](http://www.wfs.saxony.de)



Veranstaltungskalender

## FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Inland

### SENSOR+TEST 2017

Weltweit führende Leitmesse für Sensorik, Mess- und Prüftechnik

Nürnberg – 30. Mai bis 1. Juni 2017



#### Thema:

Die SENSOR+TEST ist das weltweit führende Forum für Sensorik, Mess- und Prüftechnik. 2016 präsentierten 586 Aussteller aus 32 Nationen eindrucksvoll das gesamte Spektrum der messtechnischen Systemkompetenz vom Sensor bis zur Auswertung. Die parallel zur Ausstellung stattfindenden AMA Kongresse „SENSOR 2017“ und „IRS² 2017“ begleiten die Veranstaltung mit wissenschaftlichen Grundlagen und Ausblicken in die Zukunft der Branche.

Die IHKs in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen bieten 2017 erstmals einen Firmengemeinschaftsstand an. Unternehmen können bereits jetzt ihr Interesse anmelden.

#### Branche:

Sensorelemente, Sensoren, Sensorsysteme und sensorische Messgeräte, Dienstleistungen, Forschung und Entwicklung für Sensortechnologien; Messtechnische Systeme, Geräte, Komponenten und Software; Mess- und Prüftechnik für Fahr-/Flugzeugtechnik, Material- und Qualitätsprüfung, kundenspezifische Mess- und Prüfsysteme; Labormesstechnik, Kalibrier-, Analyse- und Prüfgeräte; Kalibriersysteme und -dienstleistungen für die Mess- und Prüftechnik

#### Förderung:

über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

#### Kontakt:

IHK Dresden, Christin Hedrich

(d/c.h.)

79

**Au**

Aufträge

# FAKTOR AKQUISE

Die deutschen Messen. Wo die Chemie stimmt. Und aus internationalen Kontakten konkrete Aufträge werden. Jetzt starten:



**AUMA**

Die deutsche  
Messewirtschaft

ERFOLG  
DURCH  
MESSEN  
.DE

## FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Ausland

### Aserbaidsschan

Caspian Oil & Gas 2017

Baku – 6. bis 9. Juni 2017



#### Thema:

Die Region Kaspisches Meer verfügt über große Erdöl- und Erdgasvorkommen. Es wird davon ausgegangen, dass die dortigen Fördergebiete zukünftig noch weiter an Bedeutung gewinnen werden. In Aserbaidsschan sind Förderung und Verarbeitung von Erdöl und Erdgas die wichtigsten Wirtschaftsfelder. Auch im Investitionsgeschehen sind die Öl- und Gasindustrie die stärksten Wachstumsbereiche. Insbesondere Aserbaidsschans Markt für petrochemische Erzeugnisse expandiert derzeit. Einige neue Großprojekte in der Petrochemie bieten Ausrüstungslieferanten Geschäftschancen. Weitere Wachstumsträger sind alle bedeutenden Wirtschafts-

Foto: ITE Group/ITECA Caspian



sektoren, die Industrie, das Baugewerbe, der Einzelhandel und der Agrarsektor.

Im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr organisiert die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH 2017 erstmalig einen „Sachsen-live“-Gemeinschaftsstand. Die internationale Fachmesse für Erdöl- und Gasproduktion gilt als die wichtigste Wirtschaftsveranstaltung im Land und besitzt gleichzeitig eine große Bedeutung für den kaspischen Raum. Der Zugang zu den Märkten wie Aserbaidsschan, Iran, Russland, Kasachstan wird durch die Präsenz zahlreicher Entscheider und durch die parallel stattfindende Fachkonferenz unterstützt.

Das Dienstleistungsangebot umfasst die gesamte Koordination des Gemeinschaftsauftrittes, wie u. a. Flächenbuchung, Standbau, Öffentlichkeitsarbeit und allgemeiner Dolmeterservice.

**Branche:** Energiewirtschaft, Schiffbau, Hafenausrüstung, Meerestechnik, Chemie/Petrochemie, Maschinen- und Anlagenbau, Dienstleistungen

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

**Kontakt:** Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH,  
Sylvia Sadlo, Tel.: 0351 2138-143,  
E-Mail: [sylvia.sadlo@wfs.saxony.de](mailto:sylvia.sadlo@wfs.saxony.de)

(wfs)

### Südafrika

African Utility Week – Power & Water Exhibition

Kapstadt – 16. bis 18. Mai 2016



#### Thema:

Die African Utility Week ist ein Mix aus Konferenz und Messe für afrikanische Energie- und Wasserversorger-Experten und Anbieter von Lösungen dieses Bereiches. Sie hat sich zur führenden Veranstaltung für die Bereiche Energiegewinnung, Erneuerbare Energien und Energieeffizienz für Südafrika und die Sub-Sahara Region entwickelt.

Die sächsischen IHKs bieten erstmalig einen Firmengemeinschaftsstand auf dieser branchenbezogenen Messe an.

**Branche:** Abwassertechnik, Brenner, Elektronik, Energieerzeugung, Erneuerbare Energien, Generatoren, Isoliertechnik, Kabel, LEDs, Lichttechnik, Messtechnik, Nachhaltiges Wohnen, Photovoltaik, Pumpen, Regel- und Steuerungstechnik, Sensortechnik, Sicherheitstechnik, Software, Solartechnik, Transformatoren, Turbinen, Ventile, Wasserkraft, Wassertechnik, Wasserversorgung, Windkraft

**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank (SAB)

**Kontakt:** IHK Chemnitz, Sandra Furka

(c/s.f.)



## FIRMENGEMEINSCHAFTSSTÄNDE: Ausland

### Türkei

ICCI

International Energy & Environment Fair and Conference

Istanbul – 3. bis 5. Mai 2017



#### Thema:

Die Türkei ist einer der attraktivsten Auslandsmärkte in der Energiebranche. Die seit 22 Jahren in Istanbul stattfindende Messe ICCI – die internationale Messe für erneuerbare und konventionelle Energieerzeugung, Energieversorgung, Übertragung, Verteilung und Speicherung – ist die größte Energiemesse der Türkei mit über 400 Ausstellern. 2014 verzeichnete die Messe rund 16.000 Fachbesucher aus dem In- und Ausland.

Die sächsischen IHKs planen mit Unterstützung der AHK Türkei und der Hannover Messe International GmbH einen Gemeinschaftsstand für Unternehmen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Der Gemeinschaftsstand bietet die Möglichkeit, die starken wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Potenziale der hiesigen Energietechnikunternehmen international zu präsentieren sowie für den Standort zu werben. Die teilnehmenden Firmen erhalten Zugang zum

Wachstumsmarkt Türkei mit Ausstrahlung auf die gesamte Region des Nahen und Mittleren Ostens.

Die Organisation des Gemeinschaftsstandes ist ein wichtiger Beitrag zur Exportförderung von KMU und zum Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen mit der Türkei. Der Stand bietet den Unternehmen zahlreiche Dienstleistungen wie Infrastruktur und Service, Beratungspersonal, Dolmetscher und Hostessen. Im Vorfeld der Messe können mit Unterstützung der Partner vor Ort gezielt Kooperationspartner und Exportmöglichkeiten akquiriert werden.

**Produkte:** Erneuerbare Energien, konventionelle Energien, Ausrüstungen, Technologien, Planungen, Consulting, Dienstleistungen, Umweltschutz  
**Förderung:** über die Sächsische Aufbaubank (SAB)  
**Kontakt:** IHK Chemnitz, Sandra Furka

(c/s.f.)

## Messeinformationen

### Messeunternehmerreise zum SAE World Congress

Society of Automotive Engineers International Congress and Exposition

Detroit – 4. bis 6. April 2017



Die Veranstaltung der SAE – Society of Automotive Engineers – ist international der größte und wichtigste Kongress für die globalen OEMs, Top-Tier-Lieferanten sowie Entwicklungspartner. Sie dient internationalen Entscheidungsträgern der Automobilindustrie mit über 1.500 Präsentationen und die begleitende Fachausstellung als Plattform, um gemeinsam Antworten auf aktuelle und künftige Herausforderungen der Mobilität zu finden. Mehr als 9.000 Fachbesucher zieht es jährlich nach Detroit, das Zentrum der Automobilindustrie in USA.

Die nordamerikanische Automobilindustrie erfuhr in den letzten fünf Jahren ein beständiges Wachstum, welches die Region zu einem der wichtigsten Märkte für globale OEMs, Zulieferer und Service-Unternehmen macht. Infolgedessen sind viele der führenden Automobilhersteller im nordamerikanischen Automobilmarkt vertreten. Die Autoindustrie gehört zu den wichtigsten Industrien und Arbeitgebern der USA. Grund genug also, sich diesen hochinteressanten Markt einmal genauer anzuschauen.

Die sächsischen IHKs bieten interessierten Unternehmen eine Messeunternehmerreise an. Damit wird kleinen und mittelständischen Unternehmen, insbesondere Automobilzulieferern der gesamten Lieferkette (Tier1, Tier2, Tier3), der Maschinen- und Werkzeugproduktion sowie sonstigen Zulieferern die Möglichkeit geboten, den nordamerikanischen Markt näher kennenzulernen.

#### Kontakt und weitere Informationen:

IHK Chemnitz, Ronny Kunert-Hans, Tel.: 0375 814-2240, E-Mail: ronny.kunert-hans@chemnitz.ihk.de

## Weitere Beteiligungen

---

Interessenten wenden sich bitte an ihre zuständige IHK.

### Arab Health

**Internationale Fachmesse für Medizintechnik und Krankenhausausrüstung**

---

Dubai/VAE – 31. Januar bis 2. Februar 2017  
Branchen: Medizintechnik, Life Science

### NY NOW

**THE MARKET FOR HANDMADE + NEW + HOME + LIFESTYLE**

---

New York/USA – 5. bis 8. Februar 2017  
Branchen: Handwerk

### Week van de Bouw

**with BouwBeurs, Gevel, Interior Innovations**

---

Utrecht/Niederlande – 6. bis 10. Februar 2017  
Branchen: Handwerk

### Mitteldeutsche Handwerksmesse

---

Leipzig – 11. bis 19. Februar 2017  
Branchen: Handwerk

### nano tech

**International Energy & Environment Fair and Conference**

---

Tokio/Japan – 15. bis 17. Februar 2017  
Branchen: Mikroelektronik

### Batibouw

**Internationale Ausstellung für Baustoffe, Renovierung und Inneneinrichtung**

---

Brüssel/Belgien – 16. bis 26. Februar 2017  
Branchen: Handwerk

### TECMA

**Internationale Werkzeugmaschinenausstellung**

---

Mexiko Stadt/Mexiko – 7. bis 10. März 2017  
Branchen: Maschinen- und Anlagenbau

### JEC World Composites Show & Conference

---

Paris/Frankreich – 14. bis 16. März 2017  
Branchen: Verbundstoffe, Maschinen, Werkzeuge, Oberflächentechnik

### terratec

---

Leipzig – 5. bis 7. April 2017  
Branchen: Entsorgung, Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft

### Auto Shanghai

**Shanghai International Automobile Industry Exhibition**

---

Shanghai/VR China – 18. bis 27. April 2017  
Branchen: Automobilersatzteile, Fertigungsanlagen, Karosserien, Kontrolleinrichtungen, Kraftfahrzeuge, Motoren

### transport logistic

---

München – 9. bis 12. Mai 2017  
Branchen: Transportwesen, Mobilität

### Metalloobrabotka

---

Moskau/Russland – 15. bis 19. Mai 2017  
Branchen: Maschinen- und Anlagenbau, Metallbe- und -verarbeitung

### intersolar EUROPE/ees EUROPE

---

München – 31. Mai bis 2. Juni 2017  
Branchen: Umwelttechnik/Energie

### Interior Lifestyle TOKYO

---

Tokio/Japan – 14. bis 16. Juni 2016  
Branchen: Lifestyle

### MTA VIETNAM

---

Ho-Chi-Minh-Stadt/Vietnam – 4. bis 7. Juli 2017  
Branchen: Maschinen- und Anlagenbau

## Messebeteiligungsprogramm 2017

Auf den nachfolgend genannten Gemeinschaftsständen ist eine Teilnahme möglich. Bitte kreuzen Sie die für Sie interessanten Messen an und senden Sie uns die Übersicht per Fax oder per E-Mail zurück. Wir übersenden Ihnen dazu gern die Informations- und Anmeldeunterlagen.

Bitte per Fax oder per	IHK Chemnitz	☛	0371/6900-191241	☛	sandra.furka@chemnitz.ihk.de
E-Mail an die zuständige	IHK Dresden	☛	0351/2802-7185	☛	hedrich.christin@dresden.ihk.de
IHK zurücksenden:	IHK zu Leipzig	☛	0341/1267-1126	☛	sehr@leipzig.ihk.de

### 2017

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> 31.01. – 02.02. Arab Health, Dubai/VAE</li> <li><input type="checkbox"/> 05.02. – 08.02. NY NOW – THE MARKET FOR HAND-MADE + NEW + HOME + LIFESTYLE, New York/USA</li> <li><input type="checkbox"/> 06.02. – 10.02. Week van de Bouw, Utrecht/Niederlande</li> <li><input type="checkbox"/> 11.02. – 19.02. Mitteldeutsche Handwerksmesse, Leipzig</li> <li><input type="checkbox"/> 15.02. – 17.02. nano tech, Tokio/Japan</li> <li><input type="checkbox"/> 16.02. – 26.02. Batibouw, Brüssel/Belgien</li> <li><input type="checkbox"/> 07.03. – 10.03. inTEC, Leipzig</li> <li><input type="checkbox"/> 07.03. – 10.03. Z – Internationale Zuliefermesse, Leipzig</li> <li><input type="checkbox"/> 07.03. – 10.03. TECMA, Mexico City/Mexiko</li> <li><input type="checkbox"/> 14.03. – 16.03. JEC World Composites Show &amp; Conference, Paris/Frankreich</li> <li><input type="checkbox"/> 20.03. – 24.03. CeBIT, Hannover</li> <li><input type="checkbox"/> 04.04. – 06.04. SAE Detroit/USA</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> 05.04. – 07.04. terratec, Leipzig</li> <li><input type="checkbox"/> 24.04. – 28.04. HANNOVER MESSE<br/>Leitmesse Industrial Supply</li> <li><input type="checkbox"/> 24.04. – 28.04. HANNOVER MESSE<br/>Leitmesse Research &amp; Technology</li> <li><input type="checkbox"/> 24.04. – 28.04. HANNOVER MESSE<br/>Leitmesse Digital Factory</li> <li><input type="checkbox"/> 24.04. – 28.04. HANNOVER MESSE<br/>Leitmesse Energy</li> <li><input type="checkbox"/> 03.05. – 05.05. ICCI, Istanbul/Türkei</li> <li><input type="checkbox"/> 09.05. – 12.05. transport logistic, München</li> <li><input type="checkbox"/> 15.05. – 19.05. Metalloobrabotka, Moskau/Russland</li> <li><input type="checkbox"/> 16.05. – 18.05. African Utility Week, Kapstadt/Südafrika</li> <li><input type="checkbox"/> 30.05. – 01.06. Sensor+Test, Nürnberg</li> <li><input type="checkbox"/> 31.05. – 02.06. intersolar EUROPE/ees EUROPE, München</li> <li><input type="checkbox"/> 06.06. – 09.06. Caspian Oil &amp; Gas Incorp. Refining &amp; Petrochemicals, Baku/Aserbaidshan</li> <li><input type="checkbox"/> 14.06. – 16.06. Interior Lifestyle TOKYO, Tokio/Japan</li> </ul> |
|--|---|

**Bitte senden Sie die Informationsunterlagen zu den Messen an:**

Firma/Anschrift:

---



---

Ansprechpartner:

E-Mail:

---



---

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### EU – Antidumpingmaßnahmen

Die von Antidumpingmaßnahmen der EU betroffenen Waren sind im Oktober 2016:

- Nahtlose Rohre aus Eisen oder Stahl – Russland und Ukraine: Bekanntmachung des bevorstehenden Außerkrafttretens
- Zeolith-A-Pulver – Bosnien und Herzegowina: Einstellung der teilweisen Wiederaufnahme des Verfahrens
- Grobbleche aus nicht legiertem oder anderem legiertem Stahl – China: Einführung eines vorläufigen Antidumpingzolls; Einstellung der zollamtlichen Erfassung
- Warmgewalzte Flacherzeugnisse aus Eisen, nicht legiertem Stahl oder legiertem Stahl – China: Einführung eines vorläufigen Antidumpingzolls
- Manuelle Palettenhubwagen und wesentliche Teile davon – China: Einleitung einer Auslaufüberprüfung
- Hochfeste Garne aus Polyester – China: Einleitung einer teilweisen Interimsüberprüfung
- Gegossene Rohrformstücke, Rohrverschlussstücke und Rohrverbindungsstücke, mit Gewinde, aus verformbarem Gusseisen – China und Thailand: Bekanntmachung zum Urteil des Gerichts der Europäischen Union in der Rechtssache T-424/13 Jinan Meide Casting Co. Ltd/Rat; teilweise Wiederaufnahme der Antidumpinguntersuchung
- Bestimmte zubereitete oder haltbar gemachte Zitrusfrüchte (Mandarinen usw.) – China: Umfirmierung eines Unternehmens, für das ein unternehmensspezifischer Antidumpingzoll gilt

Detaillierte Informationen zu Antidumpingmaßnahmen erhalten interessierte Unternehmen bei der Handelskammer Hamburg – **www.hk24.de** – unter dem Stichwort „Hanseatisches Antidumpingregister“.

(c/w.r.)

## LÄNDERINFORMATIONEN



### Ägypten

#### Exportzölle auf bestimmte Metallerzeugnisse und Abfälle verlängert

Ägypten erhebt zunächst bis September 2017 weiterhin spezifische Exportzölle auf bestimmte Metallerzeugnisse sowie deren Abfälle und Schrott. Bei den Metallen handelt es sich um Kupfer, Blei, Aluminium, Eisen und Stahl sowie Zink. Die Exportzölle betragen je nach Erzeugnis zwischen 650 ägypt£/t (für Eisen und Stahl) und 7.500 ägypt£/t (für Kupfer). Ein ägyptisches Pfund entspricht ca. 6 Cent (Euro-Cent).

Für Kunststoffabfälle (außer Granulat) ist ein Exportzoll von 1.600 ägypt£/t zu entrichten. Bei Abfällen von Papier und Karton werden 1.400 ägypt£/t erhoben.

Lieferungen, die zur Warenproduktion in einer der in Ägypten liegenden Freizonen bestimmt sind, sind von den Exportzöllen nicht betroffen.

GTAI vom 28.10.2016 (c/w.r.)



### Ägypten

#### Einfuhrverbot für Krafträder mit Zweitaktmotoren

Seit dem 10.10.2016 ist in Ägypten die Einfuhr von Krafträdern mit Zweitaktmotor verboten. In der Einfuhrverbotsliste in Anhang I der Durchführungsbestimmungen zum Import and Export Law 118/2005 waren bislang lediglich Zweitaktkrafträder ohne Öleinspritzpumpe aufgeführt.

GTAI vom 28.10.2016 (c/w.r.)

#### Hinweis

Die Artikel von Germany Trade and Invest (gtai) finden sie so: Auf der Startseite von **www.gtai.de** wählen Sie das Geschäftsfeld > **Exportförderung**. Weiter mit > **Rechts- und Zollinformationen** > Mehr aus 6.700 Beiträgen **www.gtai.de** (Trade > Recht-Zoll > Suche). Im Bereich **Recht & Zoll** (linke Spalte) auswählen: **Wirtschafts- & Steuerrecht** – oder – **Zoll**. In der mittleren Spalte rechts von „Suchbegriff“ das gewünschte **Land auswählen** und in den **Treffern** nach Datum sortiert suchen.



## LÄNDERINFORMATIONEN

## Iran | Russische Föderation | Kuba | Mazedonien | Kamerun

**Merkblätter über gewerbliche Wareneinfuhren**

Germany Trade and Invest (GTAI) hat neue Zollmerkkblätter für die Russische Föderation, für Mazedonien und Kamerun veröffentlicht. Sie bieten deutschen Exporteuren einen Überblick über die aktuellen Zoll- und Einfuhrbestimmungen. Neben einer Darstellung handelspolitischer Rahmenbedingungen enthalten die Broschüren Details zu Zollverfahren, Warenbegleitpapieren, Einfuhrabgaben sowie produktspezifischen

Verboten und Beschränkungen. Sie können jeweils kostenlos nach vorheriger Registrierung heruntergeladen werden.

- Iran: GTAI vom 17.10.2016
- Russische Föderation: GTAI vom 24.10.2016
- Kuba: GTAI vom 17.10.2016
- Mazedonien: GTAI vom 24.10.2016
- Kamerun: GTAI vom 04.11.2016

(c/w.r.)

**Irland****Unternehmen müssen Bauabzugssteuer beachten**

Die in Irland zu entrichtende Bauabzugssteuer („Relevant Contract Tax“) müssen deutsche Unternehmen, die Bauleistungen in Irland erbringen, „auf dem Schirm“ haben. Fehlende Registrierungen können empfindliche Strafzahlungen nach sich ziehen.

Die Erbringung grenzüberschreitender Dienstleistungen ist in Irland reibungslos und unbürokratisch möglich. So zutreffend dieser Satz in mancherlei Hinsicht sein mag, sollte er doch nicht dazu verleiten, sich von Registrierungs- und Meldepflichten gänzlich verschont zu wähen.

Von besonderer Bedeutung ist in diesem Zusammenhang die Bauabzugssteuer („Relevant Contract Tax“). Um sicherzustellen, dass alle in der Baubranche aktiven Unternehmen und Personen steuerlich korrekt erfasst und registriert werden, besteht eine entsprechende Registrierungs- und Meldepflicht. Anwendbar ist die „Relevant Contract Tax“ auf Zahlungen, die

von einem Hauptunternehmer an einen Subunternehmer geleistet werden, sofern dies im Rahmen eines „Relevant Contract“ erfolgt. Hierzu zählen Verträge über die Herstellung, Instandsetzung, Änderung oder Beseitigung von Bauwerken. Außerdem sind auch Handlungen im Umfeld solcher Leistungen erfasst, wie zum Beispiel Gerüst- und Reinigungsarbeiten, sowie Verträge über fleischverarbeitende sowie forstwirtschaftliche Tätigkeiten. Auch das Mieten von Baumaschinen sowie der Transport von Baumaterial zur Baustelle sind in die Regelungen einbezogen. Nicht relevant sind dagegen Arbeitsverträge.

Hauptunternehmer ist sowohl derjenige, der einen Subunternehmer beauftragt, als auch derjenige, der als Subunternehmer die geschuldeten Leistungen seinerseits an einen weiteren Subunternehmer weitergibt. Nähere Informationen sind im Artikel der GTAI zu finden.

GTAI vom 25.10.2016 (c/w.r.)

**Russische Föderation****Lebensmittelsanktionen gegen die Türkei gelockert**

Seit Oktober hat die russische Regierung die zum Jahresanfang eingeführten Lebensmittelsanktionen gegen die Türkei gelockert.

Wieder zur Einfuhr erlaubt sind Apfelsinen (Warennummer 0805.10) und Mandarinen (Warennummer 0805.20) sowie Aprikosen (Warennummer 0809.10), Pfirsiche, Nektarinen (Warennummer 0809.30) und Pflaumen (Warennummer 0809.40) mit Ursprung in der Türkei.

GTAI vom 19.10.2016 (c/w.r.)

**Südafrika****Freihandelsabkommen zwischen SACU und MERCOSUR**

Das bereits unterzeichnete Freihandelsabkommen zwischen der Zollunion des südlichen Afrikas (Southern African Customs Union – SACU), bestehend aus den Ländern Südafrika, Botswana, Lesotho, Namibia und Swasiland und den MERCOSUR-Ländern Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay ist zum 01.04.2016 rückwirkend in Kraft getreten. Das Abkommen sieht Zollpräferenzen für jeweils ca. 1.000 Tariflinien beider Vertragsparteien mit Präferenzmargen von 10 Prozent, 25 Prozent, 50 Prozent und 100 Prozent vor.

GTAI vom 27.10.2016 (c/w.r.)

## Neuerungen beim Zoll und der Exportkontrolle 2017

### Thema:

- Neuerungen und Änderungen für 2017, u. a. Umsetzung des Unionszollkodex
- Globalisierung der Exportkontrolle – aktuelle Anforderungen an das Exportkontrollmanagement im Unternehmen – Prüferfordernisse
- Anpassung und Optimierung des Zollmanagements
- Neuerungen im Ursprungs- und Präferenzrecht
- Neuerungen bei der Umsatzsteuer im Auslandsgeschäft

**Entgelt:** 150,00 EUR

**Ort:** IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen, Friedensstraße 32, 08523 Plauen

**Termin:** 12. Januar 2017

**Anmeldung:** Susann Hopf, Tel.: 03741 214-3401, E-Mail: susann.hopf@chemnitz.ihk.de

### Ort:

IHK Chemnitz,  
Regionalkammer Mittelsachsen,  
Halsbrücker Straße 34, 09599 Freiberg

**Termin:** 17. und 18. Januar 2017

**Anmeldung:** Rita Köhler, Tel.: 03731 79865-5250, E-Mail: rita.koehler@chemnitz.ihk.de

### Ort:

IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau,  
Äußere Schneeberger Straße 34,  
08056 Zwickau

**Termin:** 2. Februar 2017, 09:00 – 16:00 Uhr

**Anmeldung:** Katrin Heldt, Tel.: 0375 814-2414, E-Mail: katrin.heldt@chemnitz.ihk.de

### Ort:

IHK Chemnitz,  
Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

**Termin:** 9. Februar 2017

**Anmeldung:** Dr. Steffi Schaal, Tel.: 0371 6900-1413, E-Mail: steffi.schaal@chemnitz.ihk.de

(c/b.v.)

## Ursprungszeugnisse online beantragen – ein innovatives Angebot Ihrer Industrie- und Handelskammer

### Informationen | Ansprechpartner:

#### IHK zu Leipzig

thieme@leipzig.ihk.de

#### IHK Dresden

weisheit.jens@dresden.ihk.de

#### IHK Chemnitz

Chemnitz: wolfgang.reckel@chemnitz.ihk.de

Plauen: uta.schoen@chemnitz.ihk.de

Zwickau: margit.bochardt@chemnitz.ihk.de

Annaberg: dieter.koernig@chemnitz.ihk.de

Freiberg: rita.koehler@chemnitz.ihk.de



Foto: IHK Dresden



Die Sächsischen  
Industrie- und Handelskammern

## Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2016/2017

<b>Thema:</b> Vortragsveranstaltung u. a. zu den Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Umsetzung der Übergangsvorschriften und erste Erfahrungen zum Unions-Zollkodex</li> <li>▪ Änderungen bei den Präferenzmaßnahmen</li> <li>▪ Sachstand der neuen Freihandelsabkommen</li> <li>▪ Änderungen im Bereich der Exportkontrolle durch neue Dual-Use-Verordnung</li> </ul>	<b>Entgelt:</b> 60,00 EUR  <b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Kammersaal, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz <b>Termin:</b> 17. Januar 2017, zwei Termine mit identischem Inhalt: 09:00 – 13:00 Uhr sowie 14:00 – 18:00 Uhr <b>Anmeldung:</b> Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242, E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de (c/b.v.)
--	---

## Aktuelle Umsatzsteuerfragen im internationalen Geschäft

<b>Thema:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aktuelle Gesetzesänderungen, Rechtsprechung und Verwaltungsanweisungen</li> <li>▪ Neues zur rückwirkenden Rechnungsberichtigung</li> <li>▪ Personengesellschaften als Organgesellschaft</li> <li>▪ Verschärfungen im Bereich des Vorsteuerabzuges und der Rechnungslegungskriterien</li> <li>▪ Innergemeinschaftliche Lieferung</li> </ul> Referentin: Annette Pogodda-Grünwald, BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin	<b>Entgelt:</b> 70,00 EUR  <b>Ort:</b> IHK Chemnitz, Kammersaal, Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz <b>Termin:</b> 25. Januar 2017, 09:00 – 15:00 Uhr <b>Anmeldung:</b> Birgit Voigt, Tel.: 0371 6900-1242, E-Mail: birgit.voigt@chemnitz.ihk.de (c/b.v.)
--	--

## Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2016/2017

<b>Thema:</b> Die „Pflichtveranstaltung“ für alle, die sich kurz und kompakt über alle wesentlichen Neuerungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht informieren wollen. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Statistik, Berichte, HS</li> <li>▪ Außenwirtschaftsrecht</li> <li>▪ Zollrecht</li> <li>▪ Warenursprung und Präferenzen</li> <li>▪ EU und Internationales</li> <li>▪ Förderung und Internetquellen</li> </ul>	<b>Entgelt:</b> 90,00 EUR  <b>Ort:</b> IHK Geschäftsstelle Zittau, Bahnhofstraße 30, 02763 Zittau <b>Termin:</b> 25. Januar 2017, 10:00 – 15:00 Uhr  <b>Ort:</b> IHK Geschäftsstelle Görlitz, Jakobstraße 14, 02826 Görlitz <b>Termin:</b> 26. Januar 2017, 10:00 – 15:00 Uhr  <b>Ort:</b> IHK-Bildungszentrum Dresden, Mügelner Straße 40, 01237 Dresden <b>Termin:</b> 27. Januar 2017, 09:00 – 14:00 Uhr <b>Anmeldung:</b> Susanne Schmidt, Tel.: 0351 2802-175, E-Mail: schmidt.susanne@dresden.ihk.de (d/s.sch.)
--	--



## Unser Seminarangebot zum Thema Außenwirtschaft

Titel	Termin	Preis*
Business Knigge international	31.05.2017	225 EUR
Die dokumentäre Abwicklung des Auslandsgeschäftes	20.03.2017	225 EUR
Erfolgsfaktoren für die Erschließung ausländischer Märkte	04.04.2017	250 EUR
Exportkontrolle aktuell – Ausfuhrkontrollvorschriften verschärft	09.02.2017	225 EUR
Exportmanagement von A-Z	01.03.2017	225 EUR
Grundlagen der interkulturellen Kommunikation	15.03.2017	225 EUR
Importieren, aber richtig!	11.05.2017	225 EUR
INCOTERMS® 2010 in der täglichen Praxis sicher beherrschen	31.03.2017	250 EUR
Interkulturelles Training: Arabisch-islamische Staaten	05.04.2017	225 EUR
Interkulturelles Training: China und Indien	03.05.2017	225 EUR
Neuerungen und Änderungen im Zoll und bei der Exportkontrolle 2017	11.01.2017	225 EUR
Präferenzen nutzen – Zölle sparen	27.02.2017	225 EUR
Praktischer Umgang mit Lieferantenerklärungen	21.03.2017	225 EUR
Richtig tarifieren	18.05.2017	225 EUR
Sonderfälle der Zollabwicklung: Muster, Reparaturen, Garantie, Ersatzlieferungen – Wahl der geeigneten Zollverfahren und die praktische Abwicklung	31.05.2017	225 EUR
Umsatzsteuer im Außenhandelsgeschäft	25.04.2017	225 EUR
US (Re-)Exportkontrollrecht für die deutsche Geschäftspraxis	09.05.2017	225 EUR
Verbringung und Ausfuhr von Ersatzteilen	27.04.2017	225 EUR
Versand – Zoll – Logistik im Auslandsgeschäft	22.03.2017	225 EUR
Vertrieb in internationalen Märkten	07.03.2017	250 EUR
Zoll- und Ausfuhrverantwortung im Unternehmen	08.03.2017	225 EUR
Zollseminar für Einsteiger	07.02.2017	225 EUR

\* inkl. Tagungspauschale (Mittagessen)

### Ansprechpartnerin

Cornelia Seifert  
 Telefon: 0351 2866-663  
 Telefax: 0351 2866-7663  
 E-Mail: seifert.cornelia@bildungszentrum-dresden.de

### Ort

IHK-Bildungszentrum Dresden  
 Mügelner Straße 40  
 01237 Dresden

[www.bildungszentrum-dresden.de](http://www.bildungszentrum-dresden.de)



Bildungszentrum  
Dresden gGmbH



## Hinweis:

Die Aus- und Einfuhr sowie der sonstige Umgang mit bestimmten Waren kann gesetzlichen Schranken unterliegen (Genehmigungsvorbehalt, Verbot), z. B. nach dem Kriegswaffenkontrollgesetz, dem Außenwirtschaftsgesetz und der Außenwirtschaftsverordnung, dem Atomgesetz oder dem Abfallgesetz. Das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen ist jeweils eigenverantwortlich zu prüfen; Zuwiderhandlungen können mit Bußgeldern bis hin zu hohen Freiheitsstrafen geahndet werden.

Der Bundesminister für Wirtschaft

Ausländische Unternehmen suchen Geschäftsverbindungen zu Firmen, die ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Uns liegen, **sofern nicht ausdrücklich darauf hingewiesen wird**, keine weiteren Einzelheiten zu diesen Angeboten bzw. Nachfragen vor. Durch die Veröffentlichung wird keine Aussage über die Bonität der anfragenden ausländischen Firma gemacht.

Auskünfte zu den Anfragen und Angeboten erhalten Sie unter Angabe der Chiffre-Nr.

EG: von Nikola Loske,  
Tel.: 0371 6900-1245, Fax: 0371 6900-191245,  
E-Mail: loske@chemnitz.ihk.de  
C/Z: von Margit Borchardt,  
Tel.: 0375 814-2243, Fax: 0375 814-192243,  
E-Mail: borchardt@z.chemnitz.ihk.de  
DD: von Katja Hönig,  
Tel.: 0351 2802-186, Fax: 0351 2802-7186,  
E-Mail: hoenig.katja@dresden.ihk.de  
L: von Christina Goldbergk,  
Tel.: 0341 1267-1323, Fax: 0341 1267-1420,  
E-Mail: goldbergk@leipzig.ihk.de

Sie können Ihre Anfrage per Fax (Ankreuzung des Wunschinserates auf entsprechender Broschürenseite) bzw. auch per E-Mail an uns richten.

Auf Wunsch des Inserenten werden Anzeigen auch vertraulich behandelt. In diesem Fall wird im Text gesondert darauf hingewiesen. Zuschriften werden an den Inserenten weitergeleitet.

### Hinweis:

Die IHK hat die hier veröffentlichten Angebote und Nachfragen nicht geprüft und kann für deren Inhalt nicht verantwortlich gemacht werden. Wir empfehlen Ihnen, vor Eingehen von Geschäftsverbindungen die üblichen Auskünfte einzuholen.

## Bulgarien



### Medizinische Ausrüstung und Verbrauchsmaterial

Chiffre-Nr. L/EEN-16-073

Auf den Vertrieb von innovativen medizinischen Ausrüstungen und Verbrauchsmaterial an Krankenhäuser, Kliniken, Laboratorien etc. spezialisiertes Handelsunternehmen sucht neue, potenzielle Partner, Hersteller von innovativen medizinischen Geräten, Instrumenten und allgemeinen Krankenhaus-Einwegartikeln, z. B. für Invasive Kardiologie (Stents, Katheder, Ballons), Orthopädie (künstliche Gelenke, Prothesen), Ausrüstung für Dekontamination und Zerkleinern von Krankenhausabfall, allgemeine Chirurgie und In-vitro-Laboratorien. Das Unternehmen bietet seine Dienstleistungen als Vertriebspartner an.  
Korresp.: engl.

## Dänemark



### Patentierte Fugen-Clips zum Kabelverlegen

Chiffre-Nr. L/EEN-16-076



Foto: vom Hersteller

Dänisches Unternehmen, welches patentierte, einfach zu handhabende Fugenclips für das zeitsparende Verlegen von Installationsleitungen in gefrästen Fugen und Fixkanälen herstellt, sucht Großhändler in Deutschland und dem Vereinigten Königreich, die am Vertrieb an professionelle Elektriker und Installateure interessiert sind. Die Produkte sind IPR-geschützt in der EU, in Norwegen und der Schweiz. Das Sortiment umfasst Clips für 16- und 25-Millimeter-Kanäle.

Diese werden in Packungen à 25 – 50 Stück verkauft. Außerdem gibt es ein Set (50 Stück) für Kanäle, die 8 – 10 Millimeter messen.  
Korresp.: engl., dän.

## Ghana



**Ghanaisches Handelsunternehmen sucht Handelsvertreter**  
Chiffre-Nr. DD-A-16-47

Ein ghanaisches Handelsunternehmen sucht Handelsvertreter in Deutschland. Die Produktpalette umfasst u. a. Gewürze, ätherische Öle, Aphrodisiaka, Fette und Öle, Kopalharz, Insektizide, Färbemittel, Kräutertee.  
Korresp.: engl.

## Großbritannien



**Hersteller für patentiertes Bohrwerkzeug gesucht**  
Chiffre-Nr. L/EEN-16-078

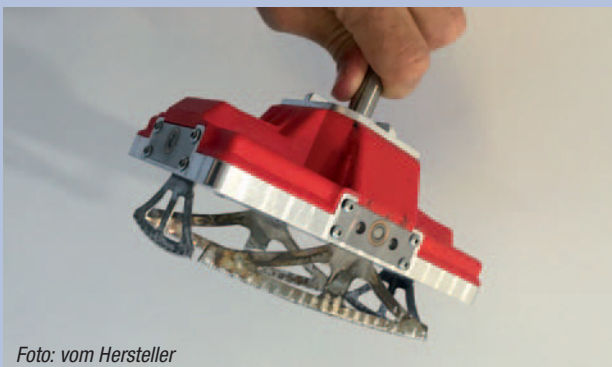


Foto: vom Hersteller

Britisches Unternehmen hat ein Gerät entwickelt, das viereckige Löcher ausschneidet – für das Einbringen von Elektro- oder Datensteckdosen (Einfach- oder Doppelsteckdosen) innerhalb weniger Sekunden. Das Werkzeug wird an einer Handbohrmaschine befestigt wie ein normaler Bohrer. Gesucht wird ein Hersteller für dieses patentierte Werkzeug, der in der Lage ist, sowohl die maschinenbearbeiteten Metall- als auch die geformten Kunststoffteile und die Montage im Rahmen einer Produktionsvereinbarung zu realisieren. Eines der Metallteile erfordert eine 5-Achsen-CNC-Maschine. Der Einführungsauftrag umfasst 1.000 Werkzeuge. Der gesuchte Partner sollte jedoch die Kapazität haben, das Produkt später in Stückzahlen bis zu 10.000 pro Monat zu produzieren.  
Korresp.: engl.

## Italien



**Individuell hergestellte Fahrräder**  
Chiffre-Nr. L/EEN-16-075

Kleines italienisches Unternehmen, spezialisiert auf individuelle, handwerklich gefertigte Fahrräder seit 1920, sucht Vertriebspartner (Fahrradhändler). Das Unternehmen ist einer der führenden Fahrradhersteller in Italien und auch gut auf dem internationalen Markt positioniert. Die Produkte erfüllen spezifische Kundenanforderungen, nicht nur, was die Konstruktion des Rahmens, sondern auch die Auswahl der Komponenten betrifft. So erhält jeder Kunde sein einzigartiges, sehr persönliches Produkt. Jedes Fahrrad hat eine gedruckte Seriennummer auf dem Rahmen und eine persönliche Karte weist den Besitz am Fahrrad aus. Das Unternehmen hat außerdem ein eingebettetes Block-on-System entwickelt, welches das Rad vor dem Stehlen beim Parken schützt. Geliefert werden 50 Prozent der Produktion nach Europa und darüber hinaus, z. B. nach Thailand, Korea, Japan, Norwegen, Singapur, dem Vereinigten Königreich, Frankreich, Spanien, Russland, den USA, Kanada und Brasilien.  
Korresp.: engl., dt., frz., span., it.

## Niederlande



**Vertriebspartner gesucht für faltbaren Großvolumencontainer**  
Chiffre-Nr. L/EEN-16-074

Niederländisches Unternehmen, spezialisiert auf innovative Containerlösungen, hat einen faltbaren 40-Fuß-Großvolumen-Container entwickelt, der Geld und Zeit spart. Dabei haben vier gefaltete (und gebündelte) Container exakt die gleiche Dimension wie ein Standardcontainer. Durchschnittlich 20 Prozent der See-Container und ca. 40 Prozent der Land-Container sind leer und es erfordert viel Zeit und Geld, diese Ladung umzupositionieren. Es ist das erste Unternehmen weltweit, das die ISO-Zertifizierung für einen faltbaren Großvolumen-Container erfolgreich absolviert hat. Die Zertifizierung prüft, ob der faltbare Stahlcontainer die gleichen Anforderungen erfüllt wie ein normaler Container. Das Unternehmen sucht Handelsvertreter für den Markteintritt weltweit. Weiterhin bietet das Unternehmen Lizenzvereinbarungen für Containerproduzenten die den Container herstellen möchten.  
Korresp.: engl., nl.

## Polen



### Polnische Gänsezucht – Vertriebspartner in Sachsen gesucht

Chiffre-Nr. DD-A-16-46

Ein mittelständischer Produzent von Gänsefleisch, spezialisiert auf die traditionelle und natürliche Verarbeitung, sucht nach Handels- und Vertriebspartnern in Deutschland. Das Unternehmen vertreibt bereits seit 20 Jahren seine eigenen Produkte auf dem polnischen Markt. Besonders unter Feinschmeckern werden die Spezialitäten sehr geschätzt. Das Unternehmen ist an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert.

Korresp.: engl., poln.

## Russland



### Vertriebsangebot für Baumaterialien

Chiffre-Nr. L/EEN-16-077

Unternehmen aus der Uljanowsker Region, spezialisiert seit zehn Jahren auf den Großhandel und den Vertrieb von Baustoffen, wie Wärmeisolierung, Holz, Fassaden- und Veredelungsmaterialien, Farben und Lacken, sucht Hersteller von Baumaterialien für eine Kooperation im Rahmen einer Vertriebsvereinbarung. Besonderes Interesse besteht an professionellen Befestigungs- und Fixierungssystemen (Perforation, Stanz-Trenn-Systeme, Verbinder für Holzkonstruktionen, chemisches Verbinden, technisch-industrielle Fixierung etc.), Bausystemen (Bedauchung, Isolierung, Innengestaltung, Zimmerei, Drainagesysteme, Jauchegruben, Universalfolien, Membrane etc.)

Korresp.: engl., russ.



### Kooperation bei der Entwicklung und dem Vertrieb von Holzspielplätzen

Chiffre-Nr. L-16-016

Eine 2008 gegründete Unternehmensgruppe in Wolgograd befasst sich mit dem Bau von Kinderspielplätzen aus Holz und vertreibt die Produkte in verschiedenen russischen Regionen. Das Unternehmen hat ein gut entwickeltes Netzwerk, sowohl mit staatlichen und regionalen Auftraggebern als auch mit potenziellen Kunden. Das Unternehmen sucht einen Partner in Deutschland zwecks der Erarbeitung gemeinsamer Konzepte für Kinderspielplätze und dem gemeinsamen Vertrieb in Russland.

Korresp.: russ., dt.



### Kooperation in Wiegetechnik und modularen Gebäudesystemen

Chiffre-Nr. L-16-017

Eine Holding in Wolgograd sucht Partner in Deutschland. Die Holding besteht aus zwei Unternehmen:

- Wolgograder Betrieb für Wägetechnik produziert Industriewaagen für Kraftfahrzeuge, für Schienenverkehr, Systeme für diverse Verpackungen sowie Veterinärstationen.
- Produktionsunternehmen stellt eine breite Palette an vorgefertigten modularen Gebäuden und Industriehallen her.

Beide Unternehmen beschäftigen hochqualifizierte Mitarbeiter (Ingenieure, technische Mitarbeiter und hochqualifizierte Arbeitskräfte). Die wichtigsten Kunden sind landwirtschaftliche und industrielle Unternehmen im europäischen Teil Russlands. Das Unternehmen hat für deutsche potenzielle Partner folgende Kooperationsvorschläge:

1. Moderne technologische Lösungen bei der Herstellung von Waagen und Wiegetechnik
2. Gründung eines Gemeinschaftsunternehmens zwecks der Montage und Wartung von Anlagen sowie Engineering für Erstellung, Konstruktion und Verarbeitung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen
3. Herstellung von verschiedenen dezentralen modularen Systemen (z. B. für Verpackung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Stromversorgung etc.)
4. Bau von schnell zu errichtenden modularen Systemen zum Wohnen oder Arbeiten
5. Eröffnung einer Repräsentanz eines deutschen Unternehmens in Russland
6. Gewährleistung von Dienstleistungen bezüglich der Wartung verschiedener Geräte

Interessierte deutsche Partner sind gern zu Produktionsbesichtigungen und Verhandlungen nach Wolgograd (Russland) eingeladen.

Korresp.: russ., dt.

## Singapur



### Hersteller von hydraulischen Zylindern sucht Partner für Vertrieb

Chiffre-Nr. DD-A-16-48\_EEN

Das Unternehmen aus Singapur ist ein etablierter Hersteller von Hochdruck-Zylindern. Es sucht zum einen nach Partnern in Europa für einen Distributionsvertrag. Zum anderen möchte es eine Joint-Venture-Vereinbarung mit einem euro-

päischen Unternehmen abschließen. Drittens bietet es eine Beteiligung am Unternehmen durch einen M&A-Vertrag. Das Unternehmen hat Produktionsstätten in Singapur und China mit einer Anlagengröße von 10.000 Quadratmetern und einer Belegschaft von rund 70 Mitarbeitern. Die Endprodukte sind einsetzbar im Baugewerbe, Marine-Bereich, Erdöl und -gas, Abfall-Management und Landwirtschaft. Korresp.: engl.

## Tschechische Republik



**Technologien für Abwasserbehandlungsanlagen**  
Chiffre-Nr. EG1016 CZ01

Tschechisches Unternehmen, spezialisiert auf Technologien für die Abwasserbehandlung, sucht Kontakt zu Handelsvertretern und Händlern von Abwasseranlagen. Das Unternehmen entwickelt kundenspezifische Technologien für die Abwasserbehandlung und besitzt große Erfahrung im Bereich Mikrofiltration.

Korresp.: dt.



**Forschungszentrum sucht Partner**  
Chiffre-Nr. EG1016 CZ02

Ein tschechisches Technologieforschungszentrum, spezialisiert auf Entwicklungen im Bereich Energetik, Metallbearbeitung und Automatisierung, sucht Partner (Unternehmen oder Universitäten) im Bereich Maschinenbau und Stahlkonstruktion.

Korresp.: dt.



**Installation von Klima-, Lüftungs- und Heizungsanlagen**

Chiffre-Nr. EG1016 CZ03

Tschechisches Unternehmen, spezialisiert auf die Installation von Klima- und Belüftungsanlagen, bietet seine Dienstleistungen als Subunternehmer an. Das Unternehmen liefert und installiert Produkte und Systeme, die den Anforderungen des tschechischen und europäischen Marktes entsprechen. Das Unternehmen ist ISO 9001-zertifiziert.

Korresp.: dt.

## Ungarn



**Handgefertigte Keramikfliesen**  
Chiffre-Nr. EG1016 HU01

Ungarisches Unternehmen, spezialisiert auf handgefertigte Keramikfliesen, sucht Vertriebspartner in Deutschland. Die Wand- und Bodenfliesen sind für den Innen- und Außenbereich geeignet. Das Unternehmen hat bereits Vertretungen in Italien, Schweden und Österreich.

Korresp.: engl.



**Effiziente Solarkollektoren**  
Chiffre-Nr. EG1016 HU02

Ein ungarisches Unternehmen fertigt spezielle Solarkollektoren, die mittels neuer Technologie eine Effizienz von 80 Prozent ohne Wärmeverluste bieten. Gesucht werden Händler oder Lizenzvereinbarungen mit Herstellern, die die Solarkollektoren fertigen möchten.

Korresp.: engl.



## Das Enterprise Europe Network – Unterstützung für Unternehmen weltweit



Die Sächsischen  
Industrie- und Handelskammern

Weitere Informationen und Ansprechpartner unter:

[www.een-sachsen.eu](http://www.een-sachsen.eu)



Wir stehen Unternehmen zur Seite



## Außenwirtschafts-ABC

### Tipps von ATLAS bis Zollwert

In loser Folge erhalten Einsteiger und neue Mitarbeiter der Zollabteilung Kurzinformationen und Definitionen zu Fachbegriffen und Hinweise zu Informationsmöglichkeiten.

### CMR-Frachtbrief

Das CMR-Abkommen ist das völkerrechtliche „Übereinkommen über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr“ (Convention relative au Contrat de transport international des marchandises par route). Die Bundesrepublik Deutschland ist Vertragsstaat dieses Abkommens. Es wird für Verträge über die entgeltliche Beförderung von Gütern auf der Straße zwischen zwei verschiedenen Staaten angewendet, wenn mindestens ein Land CMR-Vertragsstaat ist.

Der Beförderungsvertrag zwischen Absender und Frachtführer wird im Frachtbrief festgehalten. In der Praxis wird der CMR-Frachtbrief meist vom Absender der Waren ausgefüllt. Dieser trägt die Verantwortung für das Ausfüllen der Felder 1–15 und 21–22. Absender im Sinne des CMR-Abkommens ist, wer mit dem Frachtführer einen Beförderungsvertrag abschließt. Für die Felder 16–19 und 23 ist der Frachtführer verantwortlich.

Der Frachtbrief enthält alle für die Transportabwicklung wesentlichen Daten. Er dient als Beweisurkunde über den Abschluss und den Inhalt des Beförderungsvertrages sowie für die Übernahme des Gutes durch den Frachtführer. Der Empfänger bestätigt durch Unterschrift die Entgegennahme des Gutes.

Als Nachweis anstatt der Gelangensbestätigung wird ein CMR-Frachtbrief als Versendungsbeleg nur anerkannt, wenn der Absender (oder ein von ihm Beauftragter, z. B. ein Lagerhalter) als Auftraggeber des Frachtführers in Feld 22

des CMR-Frachtbriefs und der Warenempfänger (oder ein von ihm Beauftragter) in Feld 24 des CMR-Frachtbriefs unterzeichnet hat.

### Dokumente im Außenhandel

Sie dienen im grenzüberschreitenden Handel als Nachweis über die Lieferung der Waren durch den Exporteur. Sie informieren den Importeur über die Ware und ermöglichen ihm deren Übernahme. Dazu gehören Handelsrechnung, Frachtbrief, Versicherungspolice, aber auch Packliste, Qualitätszeugnisse, Analysenzertifikate, Zollfaktura oder Ursprungszeugnisse.

Die Behörden vieler Staaten verlangen bei der Einfuhr amtliche Bescheinigungen von Handelsdokumenten durch die IHK bzw. zusätzlich durch das entsprechende Konsulat.

Für IHK-Bescheinigungen gilt grundsätzlich:

- Die gesetzlichen Vorschriften Deutschlands bzw. der Europäischen Union sind einzuhalten. Die Wünsche des Empfangslandes oder des Kunden können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie mit diesen Vorschriften übereinstimmen.
- Erklärungen auf Firmenbogen müssen original unterschrieben sein.
- Die Angaben in den Dokumenten müssen nachgewiesen werden.
- Eine Kopie der bescheinigten Unterlagen verbleibt bei der IHK.

Eine Bescheinigung durch die IHK erfolgt nicht, wenn

- eine andere Institution örtlich und/oder rechtlich (sachlich) zuständig ist;
- das Dokument unerlaubte Angaben enthält (z. B. Boykott-Erklärungen gegen ein bestimmtes Land);
- die Richtigkeit der Angaben nicht nachgewiesen werden kann.

Die von einem Land geforderten Doku-

mente werden in den Konsulats- und Mustervorschriften, zusammengestellt von der Handelskammer Hamburg, veröffentlicht.

Bezogen auf eine bestimmte Warennummer kann man sie auch der Market Access Database/Procedures and Formalities entnehmen. Hier findet man in den meisten Fällen auch Muster bestimmter geforderter Dokumente.

Im Rahmen eines Dokumenten-Akkreditivs erlangen die Dokumente eine besondere Bedeutung.

### Dokumenten-Akkreditiv

Im Außenhandel wird unter dem Begriff Akkreditiv (engl. Letter of Credit, abgekürzt L/C) immer das Dokumentenakkreditiv verstanden. Hierbei handelt es sich um ein abstraktes Zahlungsverprechen einer Bank. Durch die im L/C benannten Dokumente will der Importeur Sicherheit erlangen, dass auch tatsächlich geliefert wurde. Dem Exporteur bietet es große Sicherheit, da sich die eröffnende Bank verpflichtet, bei Vorliegen der im Akkreditiv genannten Bedingungen, insbesondere dem Aushändigen der einwandfreien, im Akkreditiv benannten Dokumente, Zahlung zu leisten.

Akkreditive unterliegen in der Regel den Einheitlichen Richtlinien und Gebräuchen für Dokumentenakkreditive (ERA 600) der Internationalen Handelskammer (ICC).

Dokumentenakkreditive können als bestätigte oder unbestätigte bzw. widerrufliche oder unwiderrufliche Akkreditive gestaltet werden.

cp/u.s.

Quellen und weiterführende

Informationen:

Praktische Arbeitshilfe Export/Import  
(W. Bertelsmann Verlag)

Export Plus (Bundesanzeiger Verlag)

[www.zoll.de](http://www.zoll.de)

## Industrie- und Handelskammer Dresden

Langer Weg 4, 01239 Dresden

(☎ Einwahl: 0351 2802-Durchwahl)

### Referatsleiter Außenwirtschaft:

Robert Beuthner ☎ -224

### Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:

Susanne Schmidt ☎ -175

### Bescheinigungsdienst/Carnet A.T.A.:

Juliana Berthold ☎ -173

Jens Weisheit ☎ -177

Carolin Meyer ☎ -188

Thomas Tamme (GS Zittau)

☎ 03583 5022-31

### Messen:

Christin Hedrich ☎ -185

### Enterprise Europe Network/

### Kooperationsbörse Ausland:

Katja Hönig ☎ -186

### Veranstaltungen:

Antonia Kalisch ☎ -179

Dorit Pelz ☎ -184

### Tschechien-Kontakt:

Jiří Zahradník (GS Zittau)

☎ 03583 5022-34

### Polen-Kontakt:

Zygmunt Waroch (GS Görlitz)

☎ 03581 4212-22

## Industrie- und Handelskammer zu Leipzig

Goerdeleerring 5, 04109 Leipzig

(☎ Einwahl: 0341 1267-Durchwahl)

### Geschäftsfeldmanager International:

Matthias Feige ☎ -1324

### Bescheinigungsdienst:

Nadine Thieme ☎ -1320

### Auslandsmärkte/Kooperationen/

### Enterprise Europe Network:

Franziska Schieke ☎ -1325

Christina Goldbergk ☎ -1323

### Auslandsmärkte/Kooperationen:

Natalia Kutz ☎ -1245

### Messen:

Winnie Sehr ☎ -1260

## Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Straße der Nationen 25, 09111 Chemnitz

(☎ Einwahl: 0371 6900-Durchwahl)

### Referatsleiterin Außenwirtschaft:

Barbara Hofmann ☎ -1240

### Zoll- und Außenwirtschaftsrecht:

Wolfgang Reckel ☎ -1243

### Bescheinigungsdienst:

Gaby Müller ☎ -1244

### Messen:

Sandra Furka ☎ -1241

### Veranstaltungen:

Birgit Voigt ☎ -1242

### Enterprise Europe Network:

Nikola Loske ☎ -1245

### Tschechien-Koordination:

Michaela Holá ☎ -1246

## in Plauen

Friedensstr. 32, 08523 Plauen

(☎ Einwahl: 03741 214-Durchwahl)

### Referatsleiter Industrie/Außenwirtschaft:

André Volke ☎ -3200

### Außenwirtschaft/Bescheinigungen:

Uta Schön ☎ -3240

## in Zwickau

Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau

(☎ Einwahl: 0375 814-Durchwahl)

### Referatsleiter Industrie/Außenwirtschaft:

Michael Stopp ☎ -2200

### Zoll/Bescheinigungen:

Margit Borchardt ☎ -2243

### Messen/Ausstellungen:

Ronny Kunert-Hans ☎ -2240

## in Freiberg

Halsbrücker Str. 34, 09599 Freiberg

(☎ Einwahl: 03731 79865-Durchwahl)

### Bescheinigungsdienst:

Rita Köhler ☎ -5250

## in Annaberg

Geyersdorfer Str. 9 a,

09456 Annaberg-Buchholz

(☎ Einwahl: 03733 1304-Durchwahl)

### Bescheinigungsdienst:

Dieter Körnig ☎ -4116

## Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Bertolt-Brecht-Allee 22, 01309 Dresden

Abteilung: Strategie, Branchen, Marketing

Sylvia Weiß ☎ 0351 2138-255

E-MAIL

### Aufbau der E-Mail-Adressen:

IHK zu Leipzig: name@leipzig.ihk.de

IHK Dresden: name.vorname@dresden.ihk.de

IHK Chemnitz: vorname.name@chemnitz.ihk.de

WFS GmbH: vorname.name@wfs.saxony.de

Kein Titel. Umlaute: ä, ö, ü = ae, oe, ue, ß = ss

IMPRESSUM

### Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Dresden,  
Langer Weg 4, 01239 Dresden

im Auftrag der Landesgemeinschaft der  
sächsischen Industrie- und Handelskam-  
mern Dresden, zu Leipzig und Chemnitz so-  
wie der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

### Verantwortlich:

Wolfram Schnelle

Geschäftsführer Industrie und Außenwirt-  
schaft/IHK Dresden

Tel.: 0351 2802-120

Mario Bauer

Geschäftsführer Geschäftsbereich Dienst-  
leistungen/IHK zu Leipzig

Tel.: 0341 1267-1112

Christoph Neuberg

Geschäftsführer Industrie und Außenwirt-  
schaft/IHK Chemnitz

Tel.: 0371 6900-1200

Peter Nothnagel

Geschäftsführer/Wirtschaftsförderung  
Sachsen GmbH

Tel.: 0351 2138-100

### Chefredaktion:

Christin Hedrich

Tel.: 0351 2802-185

Fax: 0351 2802-7185

E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de

### stellv. Chefredaktion:

Robert Beuthner

Tel.: 0351 2802-224

Fax: 0351 2802-7224

E-Mail: beuthner.robert@dresden.ihk.de

### Redakteure:

Matthias Feige, Sandra Furka,  
Christina Goldbergk, Antonia Kalisch,  
Dorit Pelz, Wolfgang Reckel, Uta Schön,  
Birgit Voigt, Sylvia Weiß

### Gesamtherstellung und Verlag:

Satztechnik Meißen GmbH

Am Sand 1c

01665 Diera-Zehren OT Nieschütz

www.satztechnik-meissen.de

ISSN 1869-3172

Die „Außenwirtschaftsnachrichten“ er-  
scheinen in 10 Ausgaben pro Jahr. Der  
Inhalt wird mit großer Sorgfalt aufbereitet.  
Eine Gewähr für die Richtigkeit der Daten,  
Termine usw. kann allerdings nicht über-  
nommen werden.

Der Bezugspreis ist für alle Mitglieder der  
sächsischen IHKs mit dem Kammerbei-  
trag abgegolten.

Im freien Verkauf: Abonnement:

24,00 EUR im Jahr zzgl. Porto

Einzelheft: 3,00 EUR zzgl. Porto

**BESTELLANNAHME:** Christin Hedrich, Telefon: 0351 2802-185, Fax: 0351 2802-7185 oder per E-Mail: hedrich.christin@dresden.ihk.de



Industrie- und Handelskammer  
Chemnitz



# Mexiko

Die zweitgrößte Volkswirtschaft Lateinamerikas rückt zunehmend in den Fokus der deutschen Wirtschaft. Die Nähe zu den USA, die positive Haltung gegenüber dem Freihandel und die gute Diversifizierung der Volkswirtschaft machen Mexiko zu einem attraktiven Standort für Handel und Investitionen.

**7. – 10. März 2017**

Sächsischer Gemeinschaftsstand auf der Messe TECMA  
(Internationale Ausstellung für Werkzeugmaschinen)

**4. April 2017**

Länderberatungstag Mexiko an der IHK in Chemnitz  
(mit der Deutschen Auslandshandelskammer Mexiko)

**18. – 22. September 2017**

Unternehmerreise nach Mexiko für die Branchen  
Maschinenbau, Medizintechnik, Energie, Luftfahrt, Umwelt



**Ansprechpartnerin für mehr Informationen und Anmeldung:**

Barbara Hofmann | IHK Chemnitz | Telefon: 0371 6900-1240 | E-Mail: [barbara.hofmann@chemnitz.ihk.de](mailto:barbara.hofmann@chemnitz.ihk.de)





Die internationale Fachmesse für Erdöl- und Gasproduktion ist eine der wichtigsten Wirtschaftsveranstaltungen in Aserbaidschan und besitzt gleichzeitig eine große Bedeutung für den kaspischen Raum.

## Angebotsschwerpunkte der Messe:

Energiewirtschaft, Schiffbau, Hafenausrüstung, Meerestechnik, Chemie/Petrochemie, Maschinen- und Anlagenbau sowie Dienstleistungen

## Serviceangebot am „Sachsen-live“-Gemeinschaftsstand:

- Organisation und Durchführung der gesamten Messebeteiligung
- Betreuung der sächsischen Aussteller vor und während der Messe
- Konzeptionelle Planung und einheitliche Rahmengestaltung
- Firmenübergreifende Werbemaßnahmen und Pressearbeit
- Kontakt- und Terminkoordinierung
- Dolmetscherdienst

## Fördermöglichkeiten:

Entsprechend den Richtlinien „Außenwirtschaftsförderung für Unternehmen mit Sitz im Freistaat Sachsen“ können sächsische KMU vor Maßnahmebeginn (d. h. vor der Anmeldung) Messeförderung bei der Sächsischen Aufbaubank-Förderbank (SAB) beantragen. Informationen gibt die SAB über das Servicetelefon 0351 4910-4910 oder ihre Website [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de)

Informationen zur Anmeldung im Internet unter <https://standort-sachsen.de/52166>

